

Eltern-Information

Wissenswertes zum Thema Coronavirus
Ansteckung, Quarantäne und Links



Eltern-Information „Coronavirus“

Ansteckungsverdacht des Kindes nach dem Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person

Ansteckungsverdächtig – was ist das?

Nach dem Infektionsschutzgesetz ist man ansteckungsverdächtig, wenn man möglicherweise Krankheitserreger aufgenommen hat – sich also angesteckt haben kann obwohl man noch keinen Husten usw. hat und noch nicht krank ist. Das Gesundheitsamt muss annehmen, dass Ihr Kind Krankheitserreger aufgenommen hat, wenn es nach Risikoeinschätzung des Gesundheitsamtes sehr wahrscheinlich engen Kontakt zu jemandem hatte, der positiv getestet wurde.

Absonderung, Quarantäne – was ist das?

Es wird bei Ihrem Kind eine Infektion mit dem Corona-Virus als möglich angenommen. Jetzt ist eine Absonderung, d.h. Kontakte zu anderen strikt verhindern, notwendig. Nur so kann man die Verbreitung der Krankheit eindämmen. Das nennt man Quarantäne.

Inkubationszeit - was ist das?

Das ist der wissenschaftlich festgestellte Zeitraum, der vom Eindringen eines Krankheitserregers in den Körper, bis zum Ausbruch der Krankheit vergeht. In der Zwischenzeit können sich Viren im Körper unbemerkt vermehren und man kann auch unbemerkt ansteckend sein für andere Menschen, auch wenn man kaum Symptome bemerkt.

Absonderung, Quarantäne – wie lange und warum 14 Tage?

Die Absonderung Ihres Kindes wird voraussichtlich für 14 Tage angeordnet, da nach aktuellem Stand davon ausgegangen wird, dass die Inkubationszeit bei SARS-CoV-2 bis zu 14 Tage dauert. Nach Ablauf der Quarantänezeit wird zum Beispiel mithilfe Ihres Online-Tagebuchs oder per Anruf zum Ende der Quarantänezeit der Zustand abgefragt und dann abschließend bewertet. Die Dauer der Absonderung ergibt sich aus der Inkubationszeit.

Isolation - was ist das und wie lange?

Wenn Ihr Kind erkrankt sein sollte, also erste Symptome zeigt, endet die Inkubationszeit und die Zeit bis zur Heilung beginnt. Ihr Kind ist ab diesem Zeitpunkt nicht mehr in Quarantäne sondern wird isoliert. Die Isolation dauert im Regelfall 10 Tage, wenn sich die Symptome über die Zeit deutlich bis zur Symptommfreiheit abschwächen und wenn keine Immunschwäche vorliegt.

Warum dauert die Isolationszeit nur 10 Tage und ist kürzer als die Quarantänezeit?

Während der Quarantänedauer weiß man noch nicht, ab welchem Tag die Krankheit und Ansteckungsfähigkeit beginnen wird. Ab Krankheitsbeginn dauert die Gesundung voraussichtlich 10 Tage. Die Quarantänezeit beginnt mit dem letzten Kontakt zur erkrankten Person. Wenn eine Ansteckung tatsächlich erfolgt ist, kann an jedem Tag der 14-Tage-Quarantäne die Krankheit ausbrechen.

Wenn in diesen 14 Tagen keine Symptome aufgetreten sind, geht das Gesundheitsamt davon aus, dass sich ihr Kind nicht angesteckt hat und beendet die Quarantäne. Mit Krankheitsbeginn wird aber die Absonderung verlängert. Das nennt man nun Isolation (anstatt Quarantäne).

Was muss ich jetzt machen? Was muss mein Kind machen?

Sie müssen die Hygieneregeln beachten: insbesondere gilt:

- Ihr Kind darf keine Kontakte zu anderen Personen haben, also keine Freunde und keine Verwandten einladen.
- Ihr Kind darf die Wohnung nicht verlassen. Wenn Sie in einem Haus wohnen, darf das Kind das Grundstück nicht verlassen. Ihr Kind darf nicht mit einkaufen und keine anderen Bekannten oder Verwandten besuchen.
- In Ihrem Haushalt sollen Sie nach Möglichkeit eine zeitliche und räumliche Trennung von den anderen Haushaltsmitgliedern einhalten. Eine zeitliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass die Mahlzeiten nicht gemeinsam, sondern nacheinander eingenommen werden. Eine räumliche Trennung kann z.B. dadurch erfolgen, dass Sie sich in einem anderen Raum als die anderen Haushaltsmitglieder aufhalten. Besonders wichtige Trennbereiche sind Küche, Bad und Bett.
- Halten Sie und Ihr Kind beim Husten und Niesen Abstand zu anderen und drehen Sie sich weg; halten Sie die Armbeuge vor Mund und Nase oder benutzen Sie ein Taschentuch, das sie sofort entsorgen.
- Waschen Sie und ihr Kind sich regelmäßig die Hände gründlich mit Wasser und Seife und vermeiden Sie und Ihr Kind das Berühren von Augen, Nase und Mund.

Wie geht es weiter?

Das Gesundheitsamt wird sich melden und sich über die häusliche Quarantäne sowie über Ihren Gesundheitszustand erkundigen. Sie füllen dafür in die vom Gesundheitsamt vorgegebene Liste ein Quarantäne-Tagebuch aus. Sollten Symptome auftreten (Husten, Schnupfen, Fieber etc.), dann schreiben Sie dem Gesundheitsamt eine E-Mail unter coronavirus@kreis-germersheim.de.

Sollten Sie ärztliche Hilfe benötigen und einen Arzt aufsuchen oder den Notruf anrufen, informieren Sie bitte vorab den Arzt oder die Einsatzkräfte, dass sich in Ihrem Haushalt eine Person befindet, die mit dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2) infiziert ist, beziehungsweise es in Ihrem Haushalt Kontaktpersonen gibt, welche engen Kontakt zu einer an SARS-CoV-2 erkrankten Person hatten.

Stand 3. Dezember 2020